

die Feder 34KC25 am Ende des Hebelarmführungsbolzens 77KB52 befestigt.)

Man überzeuge sich, daß sich alle drei Teile bewegen. Nun wird das Nadelstablager c34KC7 in den Papierturm eingesetzt. Es ist darauf zu achten, daß die Nadelstäbe und die Hebel genau eingesetzt sind und in richtigem Verhältnis zur Nadelstabführung a35KC9 stehen.

Der neue Treibkegel a16KB1 für die Settrommelzeiger-Zahnstange wird an Stelle des Standardtreibkegels 16KB1 eingesetzt. Der Spezialfrontdeckel b20KC1 wird nun so angebracht, daß das Vorderende des Schaukelhebels a86KC1 durch die lange Nute des Deckels geht. Das rechte Ende des Hebels a17KB1 muß unterhalb des Schaukelhebels a86KC1 sein, während das untere Ende des Hebelgelenkes 17KB14 unter dem Bolzen a17KB6 befestigt und mit dem Splint a17KB7 gesichert wird.

Der Settrommelzeiger g14KB1 samt der Zahnstange b14KB3, die schmale Frontplatte 20KC2 des Papierturms, die Glocke b1KB2K, der rückseitige Deckel a19KC1 und der Einheiteneinsatz werden an ihren Platz gebracht und der Drucklufthahn geöffnet.

Mit dem nach vorn gedrehten Schalthebel a85KC3 und einer beliebigen niedergedrückten Taste wird die Exzenterbuchse 17KB11 des Hebels justiert, bis ein geringes Spiel zwischen dem rechten Ende des Hebels a17KB1 und dem Rand des Schaukelhebels a86KC1 erreicht ist. Man überzeuge sich, daß der Settrommelzeiger bei eingeschalteter Vorrichtung bei jedem Tastenanschlag um einen Zahn steigt. Alsdann wird die Bolzenmutter 17KB13 festgezogen.

Bei heruntergedrückter Variabeltaste stoppt der Treibkegel a16KB1 die Aufwärtsbewegung des Luftkolbens 28KC5, indem seine Begrenzung gegen die Standardkappe f46KB5K schlägt. Dies zeigt sich, wenn die Hebel a17KB1 und a86KC1 etwas gelöst werden. Bei dieser Einstellung kann es nötig